



Raum für die Umwelt

Unsere Aufgaben, unsere Leistungen

Unabhängig von Staat und Parteien ist das Bremer Umweltinstitut auf überregionalem und internationalem Gebiet auf drei Aufgabenfeldern tätig: Es versteht sich als kritische Forschungseinrichtung, als analytisches und gutachterliches Dienstleistungsunternehmen sowie als Beratungsstelle für Verbraucheranfragen mit einem Schwerpunkt bei den Innenraumschadstoffen. Grundlage aller Arbeit des 1981 gegründeten Instituts ist die anwenderorientierte und wissenschaftlich fundierte Umweltforschung.



**Bremer
Umweltinstitut** [⊕]

Gesellschaft für Schadstoffanalysen
und Begutachtung mbH

- Innenraum-
untersuchung
- Analytik
- Produkt- und
Materialprüfung
- Forschung
- Qualitäts-
sicherung

Engagement inbegriffen:

Das Bremer Umweltinstitut engagiert sich in einer Vielzahl von Gremien und Institutionen:

- Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
- Deutsches Institut für Normung (DIN)
- Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)
- Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF)
- International Society of Indoor Air Quality and Climate (ISIAQ)



Umfassend wie die Umwelt

Innenräume sind Lebenswelten



Qualifikation auf allen Ebenen: Das Team des Bremer Umweltinstituts besteht aus erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Chemie, Biologie, Pharmazie, Toxikologie, Lebensmittelchemie, Umweltschutz sowie chemischer und physikalischer Technik.

Gesunde Innenräume sind für unsere Lebensqualität entscheidend, denn mehr als neun Zehntel seiner Lebenszeit blickt der durchschnittliche Mitteleuropäer schon von drinnen nach draußen. Zugleich rücken als Ursache gesundheitlicher Probleme immer öfter Schadstoffe, Schimmel oder schlechtes Raumklima in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. Auch unterliegen einige Baustoffe, beispielsweise Teerprodukte, Asbest, PCB-haltige Materialien und imprägnierte Hölzer rechtlichen Regelungen. Aus Gründen der Innenraumhygiene, der Arbeitssicherheit oder vor ihrer Entsorgung sollten diese Gefahrstoffe, aber auch andere gesundheitsrelevante Schadstoffe, vorbeugend erkannt sein.

Das Bremer Umweltinstitut kann bei der Untersuchung von Innenraum- und Gebäudeschadstoffen auf jahrzehntelange, erfolgreiche Projekte zurückblicken – im Auftrag von Unternehmen, von Privatkunden oder der öffentlichen Hand.

Expertisen sind unser Alltag

Unsere Gutachter – durchweg erfahrene Mitarbeiter mit naturwissenschaftlichen Studienabschlüssen – entnehmen die notwendigen Proben vor Ort, nach Rücksprache können uns Proben auch zugesandt werden. Diese Proben untersuchen wir im institutseigenen Labor, bei Bedarf

ziehen wir auch qualifizierte Partnerlabore hinzu. Nicht nur durch die konsequente Weiterbildung unserer Mitarbeiter, sondern auch durch eigene Forschungen stellen wir dabei sicher, dass sich die Bewertung der Untersuchungsergebnisse immer am neusten Erkenntnisstand von Wissenschaft und Technik orientiert.

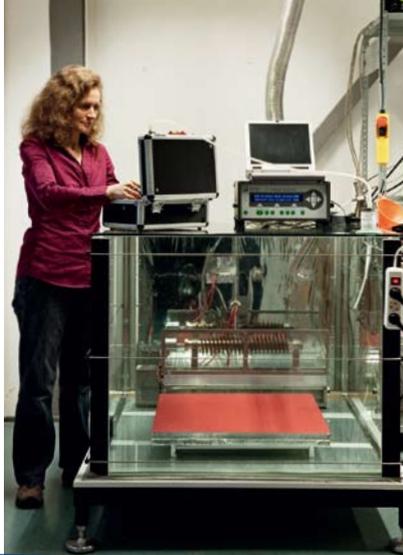
Gerichtsgutachten stellen besondere Ansprüche an die Qualifikation, die Unabhängigkeit und den Sachverstand unserer Gutachter. Aufgrund der im Hause vorliegenden Erfahrungen sowohl mit komplexen analytischen Fragestellungen, wie auch mit Regelungen im Bereich der Innenraumhygiene und der toxikologischen Bewertung helfen unsere Experten oft dabei, umstrittene Fragen vor Gericht zu klären.

Wann immer es um Innenraumuntersuchungen geht, ob eine konkrete Beschwerde zur Untersuchung führt oder ob vorbeugendes Handeln sinnvoll ist, etwa beim Erwerb einer Immobilie oder beim Erstellen eines Gefahrstoffkatasters – unsere Erfahrung macht uns zu einem wertvollen Ansprechpartner für Sie!





Der Unterschied macht den Unterschied: Wir untersuchen – fast – alles, von der Luft über Baustoffe, Hausstaub, Bedarfsgegenstände, Textilien, Leder, Nahrungsergänzungsmittel und Einrichtungsgegenstände bis hin zu technischen Werkstücken und vielem mehr.



Umfassende Dienstleistungen: Die Kette unseres Angebots reicht von der Erstberatung über die Entnahme und Untersuchung von Proben bis hin zur Bewertung und zu weiterführenden Hilfen. Auch Auftragsanalysen für Forschungseinrichtungen, Ingenieurbüros, baubiologische Einrichtungen etc. führen wir durch.

Analysen, denen nichts entgeht

Modernste Methoden:

- Gaschromatographie
- Flüssigkeitschromatografie
- Fotometrie
- Massenspektrometrie
- Emissionsprüfkammern (von 3 l bis 1 m³)
- mobile Emissionsprüfzellen
- Thermodesorption (zur Analyse flüchtiger organischer Verbindungen)
- Rasterelektronenmikroskop mit energiedispersiver Röntgenspektroskopie
- Kondensationspartikelzähler

Umfangreiche Parameter:

- Biozide (Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel etc.)
- flüchtige organische Verbindungen (VOC)
- Formaldehyd
- polychlorierte Biphenyle (PCB)
- polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
- polychlorierte Naphthaline (PCN)
- aromatische Amine
- Konservierungsstoffe (wie Benzalkoniumchlorid, Benzethoniumchlorid, Triclosan)
- mikrobielle Kontaminationen (u. a. Schimmelpilze)
- Asbest und künstliche Mineralfasern (KMF)
- Feinstäube und ultrafeine Partikel
- Thermokomfort und Luftwechsel

Weitere Parameter auf Anfrage

Viel Anerkennung als Prüfstelle

Das Bremer Umweltinstitut gilt als ebenso gesuchte wie anerkannte Produkt- und Materialprüfstelle für Unternehmen und Verbände:

Emissionsprüfung von Bauprodukten

(z.B. Bodenbelägen) entsprechend den Vorgaben der bauaufsichtlichen Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt).

Emissionsuntersuchungen

von Produkten zur Erlangung des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ gemäß RAL-UZ 38, 113, 117, 120, 123 und 128.

Ökologische Baustoffprüfung

zur Erlangung des Qualitätszeichens natureplus®.

Textil-, Leder- und Lederproduktprüfstelle

für den Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN).

Emissionsprüfung (offgassing) von Materialien für die Weltraumfahrt nach ECSS-Q-70-29

als einziges deutsches Unternehmen im Auftrag der Europäischen Raumfahrtbehörde (ESA)

Darüber hinaus bewerten wir Bedarfsgegenstände, Nahrungsergänzungsmittel und andere Produkte auf Rückstände und auf das Einhalten bestehender oder individuell erarbeiteter Standards.





Bremer Umweltinstitut⁺

Gesellschaft für Schadstoffanalysen
und Begutachtung mbH

Fahrenheitstr. 1
D-28359 Bremen
Fon +49(0)421 / 7 66 65
Fax +49(0)421 / 7 14 04
mail@bremer-umweltinstitut.de
www.bremer-umweltinstitut.de



Die Umwelt ins Zentrum

Die Forschung als Weg

Für ein naturwissenschaftlich orientiertes Unternehmen ist die Forschung der Königsweg zu Innovation und Fortschritt. Den Auftrag zu den praxisnahen Forschungsarbeiten des Bremer Umweltinstituts erteilen in der Regel externe Fördermittelgeber im Rahmen größerer Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Beispielhaft seien hier einige Projekte der letzten Jahre genannt:

Altholz, Schnellerkennung von Holzschutzmittelbelastungen

gefördert vom Umweltbundesamt und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Elektronische Nasen

gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, VDI/ VDE-IT

Adsorbentien bei der VOC-Analytik

gefördert von der Bremer Innovationsgesellschaft (BIA)

Entwicklung einer Lüftungsampel

gefördert durch den Bremer Energiekonsens und das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit über das Forschungszentrum Jülich

Pyrethroidbelastungen in Innenräumen (eigenes Projekt)

Flüchtige und schwerflüchtige organischen Verbindungen im Innenraum (eigenes Projekt)

Analytik und Risikoabschätzungsstrategie für nanotechnologische Produkte

in Zusammenarbeit mit dem UFT, gefördert von der Bremer Innovationsgesellschaft (BIA)

Die Qualität als Methode

Unsere Untersuchungen haben natürlich Konsequenzen: Das Bremer Umweltinstitut ist sich seiner Verantwortung bewusst und misst der Sicherung der Prüf- und Analysequalität höchsten Stellenwert bei. Hierzu lässt es sich nach dem höchsten internationalen Standard zertifizieren: der Norm DIN EN ISO/IEC 17025.

Die Akkreditierung des Bremer Umweltinstituts gilt für chemische und physikalisch-chemische Verfahren der Analyse von Innenraumluft, für Prüfkammerluft, Holz, Staub, Baumaterialien, Nahrungsergänzungsmittel, Textilien, Bedarfsgegenstände und Leder sowie deren Probenahme. Unsere Probenahmen und Analysen führen wir entsprechend den Anforderungen des Qualitätssicherungssystems durch, wobei wir wiederum externen Kontrollen unterliegen. Diese Anforderungen schreiben uns unter anderem den Einsatz von geschultem, qualifiziertem Personal vor, die regelmäßige, dokumentierte Überprüfung der Funktionalität und Genauigkeit aller eingesetzten Prüfgeräte sowie Leerwert- bzw. Blindwertkontrollen. Selbstverständlich ist für uns auch die regelmäßige Teilnahme an externen Ringversuchen.



Öffentliche

Anerkennung:

Auf Fachkongressen und in Zeitschriften veröffentlichen wir unsere Forschungsergebnisse - im nationalen und internationalen Rahmen. Fordern Sie einfach unsere Publikationsliste an oder sehen Sie auf unserer Homepage nach.

